

storytellers

Name / Martin Haller
Ort / Wien
Beruf / Architekt

104

Hörbuch

Unlängst kam meine Frau mit einer Hörbuch-CD nach Hause. Als Alternative zum einsamen Urlaub im Kopf beim Lesen also jetzt mal ein literarisches Gemeinschaftserlebnis. Zum Hören bereit steht „Der Mann, der Inseln liebte“ von D. H. Lawrence. Angenehme Stimme, wenn auch leicht schulmeisternd, Hans Korte liest uns vor. 71 Minuten sollen es werden, die Bettpolster sind maximal entspannend arrangiert. Das mit den Inseln klingt viel versprechend nach Urlaub, Aussteigen, Natur. Nach dem Aufwachen am nächsten Morgen kann ich mich gerade noch daran erinnern, die CD eingelegt zu haben. Meine Frau hat bis zum seligen Dahindämmern immerhin die Einleitung geschafft. Also wird für mich nacherzählt. Mann steigt aus, kauft eine Insel als neues Lebensdomizil, organisiert darauf mit idealen Mitarbeitern eine ideale autarke Gesellschaft. Irgendetwas ging dann doch schief ... Genaueres leider verschlafen.

Nächster Abend, neuer Versuch. Diesmal schaffe ich sogar die ersten drei Kapitel, meine Frau nur zwei ... so geht es einige Zeit weiter. Dummerweise sind wir zwar immer später eingeschlafen, aber nie bei denselben Kapiteln. Somit wurden auch die gegenseitigen Nacherzählphasen am Morgen darauf immer länger. Die Erlebnisse des Inselmannes waren dann gar nicht so nett wie erhofft. Das Inseldein wurde ihm durch die Schlechtheit seiner Mitstreiter gründlich verdorben. Er floh von einer Insel zur nächsten, mit jeweils abnehmender Größe. Mit Zunahme der Erkenntnis, dass alle Menschen um ihn herum schlecht sind und ihm nur Böses wollen, endete er schließlich alleine auf einem Minieland – gleichzeitig seiner letzten Ruhestätte. Klingt alles sehr wienerisch.

Ganz im Gegensatz zum relativ frustrierenden Inhalt der Geschichte wurden wir in unserer Wiener Wohnung immer glücklicher und zufriedener. So viel anregende Unterhaltung dank neugierigem Erzähl-austausch des jeweils Versäumten. Soviel erholsamer Tiefschlaf dazwischen dank traumhafter Einschlafhilfe. Und das Beste: Die Erkenntnis, dass man im Vergleich zur Geschichte ja eigentlich doch ein ganz fröhlicher, positiver Mensch ist. Schöne Sache so ein Hörbuch.

Martin Haller / geboren 1966 / Architekturstudium an der TU Innsbruck / seit 1997 Mitglied Architektenkammer Tirol und Vorarlberg / 1998 Gründung Haller+Katherl / 2002 Gründung Caramel Architekten ZT GmbH / Lehrbeauftragter TU Wien und FH Münster

